SKITOUR · WINTER

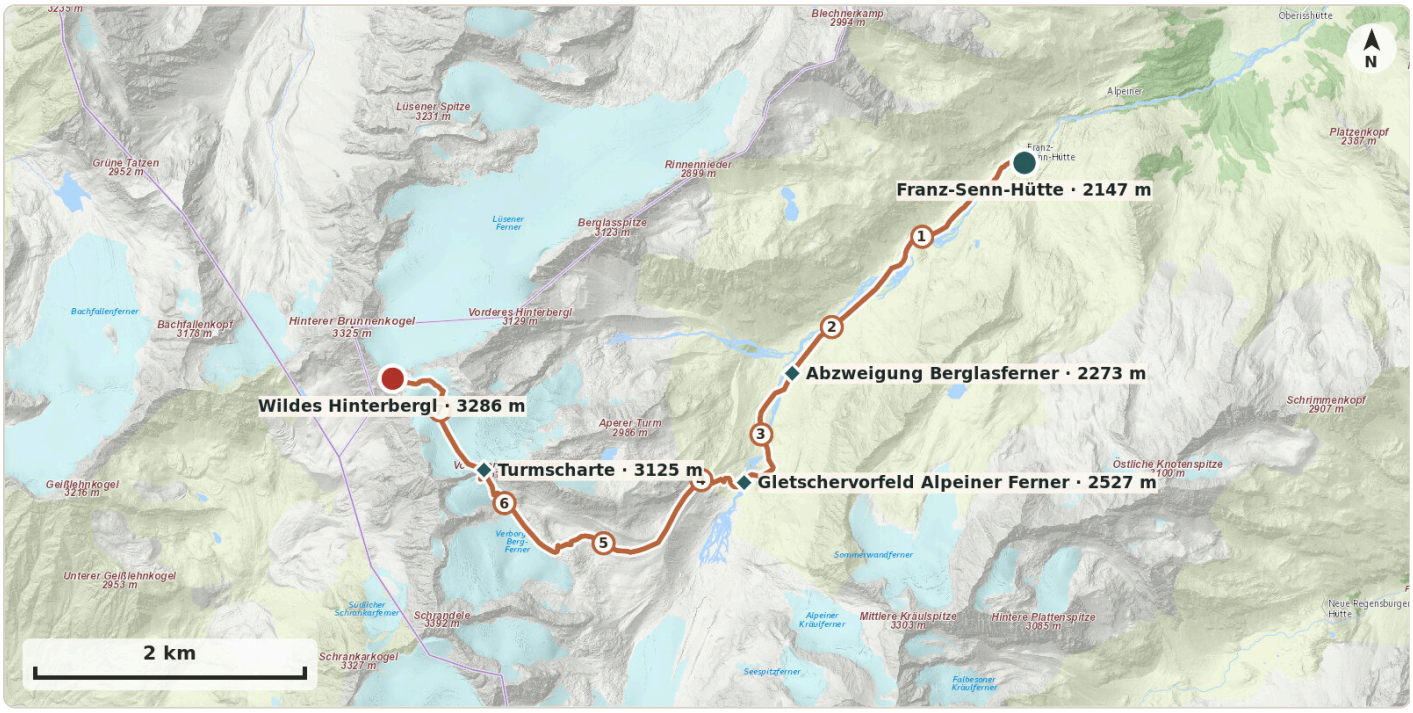
Wildes Hinterbergl über Turmscharte 3288m

Franz-Senn-Hütte
2147 M, STUBAIER ALPEN

TOURENBLATT

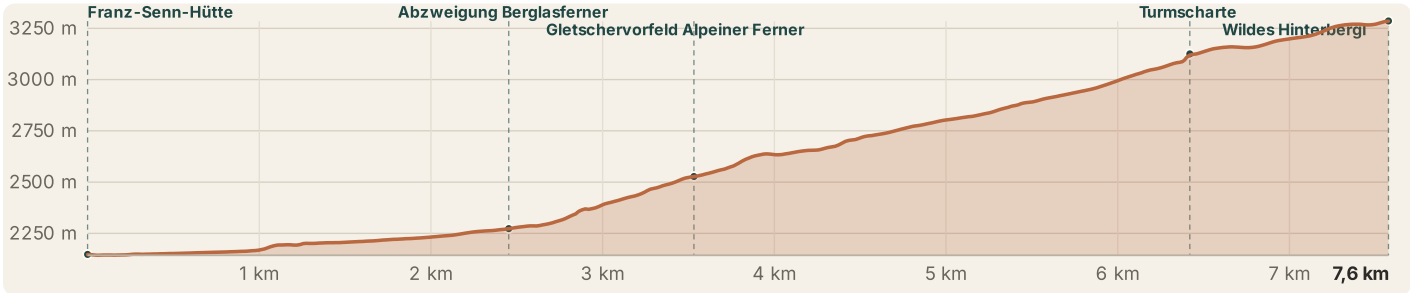
DAUER	DISTANZ	AUFSTIEG	HÖCHSTER PUNKT	SCHWIERIGKEIT	START / ZIEL
4 h 30 min	**7,5 km**	**1180 m** Abstieg 40 m	**3290 m** ab 2150 m	**Fels II · Ski WS** UIAA Kletterskala (Turmscharte) · SAC Skitourenskala (Abzweigung Berglasferner – Gletschervorfeld Alpeiner Ferner)	**Franz-Senn-Hütte** Ziel: Wildes Hinterbergl

Wegverlauf: Franz-Senn-Hütte 0,0 km, 2150 m – **Abzweigung Berglasferner** 2,5 km, 2270 m – **Gletschervorfeld Alpeiner Ferner** 3,5 km, 2530 m – **Turmscharte** 6,4 km, 3130 m – **Wildes Hinterbergl** 7,6 km, 3290 m



Karte · Tracklänge 7.6 km

Grundkarte: basemap.at



Höhenprofil

2143 m – 3286 m

Das Wilde Hinterbergl (3288 m) über die Turmscharte ist der längste, aber spaltenärmste Anstieg auf diesen beliebten Skigipfel – die Alternative zum kurzen, dafür extrem spaltenreichen Weg über den Berglasferner. Der Weg durch den weiten, flachen Kessel des Verborgen-Berg-Ferners ist landschaftlich eindrucksvoll; die Schlüsselstelle ist die Turmscharte, die zu Fuß und mit den Ski am Rucksack überwunden wird.

Wegbeschreibung

Franz-Senn-Hütte → Abzweigung Berglasferner

0,0–2,5 km · 2,5 km · ↑ 130 m ↓ 0 m · 45 min · Winter · L (SAC Skitourenskala)

Von der Franz-Senn-Hütte entlang der meist präparierten und mit Stangen markierten Spur zum Talschluss.

Abzweigung Berglasferner → Gletschervorfeld Alpeiner Ferner

2,5–3,5 km · 1,1 km · ↑ 280 m ↓ 20 m · 55 min · Winter · WS (SAC Skitourenskala)

Vom Talschluss rechts (im Aufstiegssinn) über die Moränenhänge bis ca. 2400 m. Den Alpeiner Bach queren und in einem weiten Rechtsbogen hinauf auf das Gletschervorfeld des Alpeiner Ferners.

Gletschervorfeld Alpeiner Ferner → Turmscharte

3,5–6,4 km · 2,9 km · ↑ 600 m ↓ 0 m · WS (SAC Skitourenskala) · II (UIAA Kletterskala)

Vom Abzweig nach Westen ca. 100 Höhenmeter hinauf auf die Moräne. Beim Wegweiser in die dahinterliegende Mulde und dieser Richtung Südwesten folgen, bis sich der Blick in das obere Alpeinertal wieder öffnet. Nach Westen zum Verborgen Bergferner bis auf ca. 2900m

Zunächst flach, später deutlich ansteigend in Kehren bis unter die Turmscharte

Im Sommer zuerst leichte Kletterei bis zum Beginn des Stahlseils. Stände und Zwischensicherungen mit Bohrhaken. Im Winter links (im Aufstiegssinn) ausholend über der meist eingeschneite Kletterpassage auf Stapfspur zum Stahlseil. Dieses führt direkt zur Turmscharte. Nordseitig unschwieriger Abstieg wenige Meter.

Turmscharte → Wildes Hinterbergl

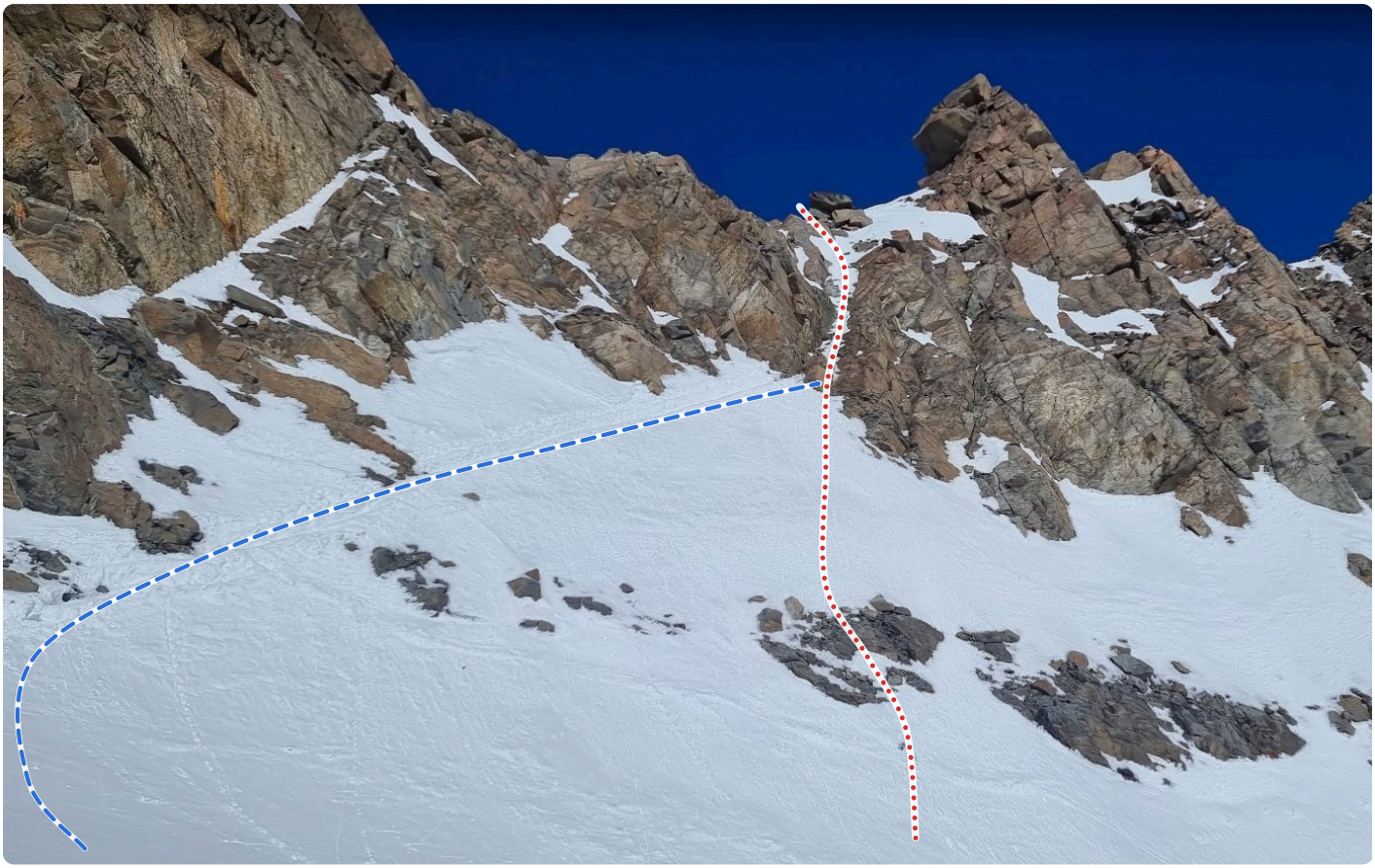
6,4–7,6 km · 1,2 km · ↑ 170 m ↓ 10 m · Winter · WS (SAC Skitourenskala)

Von der Turmscharte in einem weiten Bogen über den oberen Teil des Berglasferners und dann über den kurzen Hang auf das Gipfelplateau. Schließlich nach Westen auf den Gipfel des Wilden Hinterbergls.

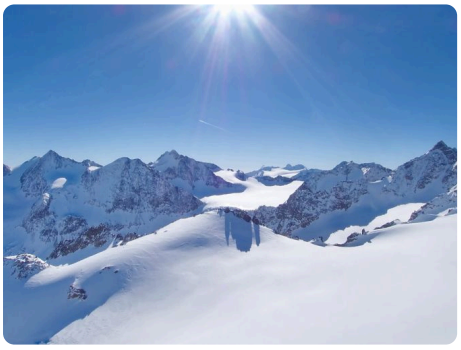
Alle Angaben ohne Gewähr. Wetter, Verhältnisse und Lawinenlage selbst prüfen und die Tour eigenverantwortlich planen.

Bilder

Wildes Hinterbergl über Turmscharte 3288m



Gletschervorfeld Alpeiner Ferner → Turmscharte · Turmscharte © Fankhauser



© Fankhauser



© Fankhauser



© Fankhauser



© Fankhauser



© Fankhauser



© Fankhauser



© Fankhauser



© Fankhauser



© Fankhauser